

Ein gelungener Start ins neue Jahr 2020

Die Möglichkeiten, den vor dem Fest liebevoll geschmückten und aller Welt präsentierten, nach dem Fest ausgedienten Baum einer kreativen Entsorgung zuzuführen sind vielfältig geworden. Weihnachtsbaumweitwurf oder Weihnachtsbaumverbrennung mit entsprechender Getränkeversorgung wird neuerlich der herkömmlichen Kompostierung oder Zuführung zur Abfallwirtschaft in jedem Fall vorgezogen. Und so wurden auch in Eckstedt recht schnell nach Neujahr die Fragen nach kreativen Wegen seinen Baum loszuwerden laut, zumal bis dahin noch kein entsprechendes Event angekündigt war. Schnell nahm sich die Eckstedter Freiwillige Feuerwehr der Sache an und man entschied sich, wie könnte eine Feuerwehr auch auf eine andere Idee kommen, die Bäume der Eckstedter Bürgerinnen und Bürger werbewirksam für den eigenen guten Zweck einer öffentlichen Weihnachtbaumverbrennung zuzuführen. Ortsbrandmeister Peter Erfurth und seine Kameradin(nen) und Kameraden organisierten in kurzer Zeit mit Unterstützung der Gemeinde und fleißiger Helfer eine rundum gelungene Veranstaltung am 17. Januar 2020 auf dem Gelände des Eckstedter Gemeindezentrums und im Feuerwehrgerätehaus. In den Tagen vorher konnten die ausgedienten Bäume auf das Gelände der Gemeinde im Ollendorfer Weg gebracht werden und wurden dort von den Gemeindearbeitern sorgfältig für die Verbrennung vorbereitet. Am Nachmittag und frühen Abend des Veranstaltungstages bereiteten die Angehörigen der Feuerwehr für die Gäste das Gelände und Feuerwehrgerätehaus fürsorglich vor, sorgten für ausreichend Getränke und Leckeres vom Grill und stellten auf dem Gelände Feuerschalen und Schwedenfeuer auf, die für die entsprechende Stimmung sorgten. In gebührendem Abstand wurden die ausgedienten Weihnachtsbäume in einer großen Feuerschale effektiv verbrannt, natürlich stets unter fachgerechter Aufsicht. Von den zahlreich erschienenen Gästen kam ausschließlich positives Feedback und den anwesenden Kindern war die Freude über so viele spannende Feuerstellen anzusehen. Die Eckstedter Freiwillige Feuerwehr hat, wie viele andere, Nachwuchssorgen und es ist zu hoffen, dass mit solchen Veranstaltungen auch das Interesse, sich in diesem Bereich zu engagieren, steigt, sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch in der jüngeren Erwachsenengeneration. Dies wäre sehr wünschenswert und das Jahresprogramm der Kameraden der FFW ist darauf ausgerichtet. Auf jeden Fall gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Jahresauftakt, insbesondere Peter Erfurth und den tatkräftigen Kameraden der Feuerwehr, den engagierten Gemeindearbeitern, den aktiv an der Veranstaltung beteiligten Gemeinderäten und allen weiteren Helfern. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Events der FFW Eckstedt wie auch die vielen anderen Veranstaltungen der Eckstedter Vereine und Institutionen, die im Jahreskalender der Gemeinde, der wieder das Ergebnis unseres Vereinsstammtischs vom 14. Januar ist, zu finden sind.

Sabine Schnabel
Bürgermeisterin

